

Federführung:  
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung  
Produkt:  
60.01 Stadtplanung  
60.03 Verkehrsplanung

Datum:  
02.09.2018

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	12.09.2018	Kenntnisnahme

## **2. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste (Stichtag 30.06.2018 - ergänzend. Sachstandsbericht über personelle Kapazitäten im Bereich Bauleitplanung**

### **Sachverhalt:**

Die Verwaltung berichtet quartalsweise zum Stand der städtebaulichen Planungen. Der Bericht zum 2. Quartal wird vorgelegt.

### **Ergänzender Sachstand über personelle Kapazitäten im Bereich Bauleitplanung:**

In der Sitzung des UPB 02.05.2018 unter Top 16: 1. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste (Vorlage: 090/2018) bat Herr Tranel in einer der nächsten Sitzungen um einen kurzen Sachstandsbericht über die personellen Kapazitäten im Bereich Bauleitplanung.

Herr Backes teilte in der damaligen Sitzung mit, dass die Personalsituation aufgrund familienfreundlicher Gesetze stetig in Bewegung sei. Durch Elternzeit freie Stellen würden mit befristeten Verträgen aufgefangen. Die personelle Besetzung sei aber besser als in der Vergangenheit. Die Verwaltung werde mit dem 2. Quartalsbericht über die personelle Besetzung informieren.

Anfang 2018 waren für die Bearbeitung der Projekte in der Bauleitplanung laut Prioritätenfestsetzung aus Dezember 2017 zwei Vollzeitstellen vorgesehen:

- 1 Mitarbeiter (auf Dauer des Projektes, zunächst 5 Jahre befristete Stelle) mit 39 Wochenstunden für die Bearbeitung der innerstädtischen Bebauungspläne
- 1 Mitarbeiter mit 39 Wochenstunden und 2 Mitarbeiterinnen mit je 19,5 Wochenstunden für die sonstigen Projekte der Bauleitplanung

03.05.2018 kündigte eine Mitarbeiterin ihre Rückkehr aus der Elternzeit zum 01.10.2018 an. Da sie statt Vollzeit eine halbe Stelle einnehmen wollte, wurde eine Umorganisation aus dem Aufgabenbereich Bauordnung zukünftig in das Aufgabengebiet Bauleitplanung angestrebt. Mit dieser Rückkehr war eine halbe Stelle Elternzeitvertretung abzubauen. Der befristete Arbeitsvertrag der bisherigen Halbtagsmitarbeiterin lief zum 14.08.2018 aus, sie verließ den Fachbereich zum 19.07. Der Vertrag wäre bei weiterer Elternzeit verlängert worden.

Mitte August 2018 teilte die aus der Elternzeit zurückkommende Mitarbeiterin mit, dass sie wohnungsnah eine andere Stelle annehmen würde. Damit wird voraussichtlich das Aufgabengebiet Bauleitplanung bis mind. Ende 2018/Anfang 2019 mit nur 1,5 Stellen betrieben, bevor eine Neubesetzung der 0,5 Planstelle erfolgen wird.

Im Frühjahr und Sommer 2018 übernahm der Mitarbeiter der Vollzeitstelle in der Bauleitplanung teilweise über Wochen die Vertretung des Mitarbeiters in der Bauordnung - Planungsrechtliche Stellungnahmen/Bauberatung/Kampfmittel/Denkmalpflege für die Urlaubszeit und Zeiten des Überstundenabbaus. Die Abfassung der bauplanungsrechtlichen Stellungnahme zu eingehenden Bauanträgen und die Bearbeitung der Anträge Kampfmittel sind Pflichtaufgaben der Kommune. Zzt. wird angestrebt, eine Mitarbeiterin aus der Bauordnung in diese vier Aufgabenfelder für die Vertretungszeiten einzuarbeiten, um vorgenannte Ausfälle möglichst zu vermeiden.

Stand der Abarbeitung der Bauleitplanungsprojekte ist Ende August wie folgt:

1. Die Bebauungspläne Innenstadt 150/3 und /4 sind zzt. noch nicht weiter in Bearbeitung, weil die Pläne BP Nr. 151 Parkhaus Münsterstraße und BP 8a Parkdeck Mittelstraße mit als neue Planprojekte mit sehr hoher Priorität vorgezogen wurden. Ein Start für den B-Plan zum Standort Christophorus-Kliniken macht derzeit noch keinen Sinn wegen fehlender Zielplanung und abschließendem Entwicklungsstand derzeitiges Parkhaus
2. Die Unterlagen für das Bebauungsplanverfahren Kita Gerlever Weg sind sukzessive parallel mit dem fortschreitenden Planungsstand des Vorhabenträgers Haus Hall angepasst worden, um nach einer möglichen Genehmigung der Befreiung vom Bauverbot WSZ II direkt das B-Planverfahren starten zu können.
3. Die B-Pläne Nr. 123 Wochenendhausgebiet Stevede, Nr. 120/5 Industrie- u. Gewerbepark Flamschen, Nr. 139 Freiflächensolaranlage ehem. Kalksandsteinwerk konnten abgeschlossen bzw. wesentlich weitergebracht werden.
4. Die B-Pläne Nr. 29-1.Änd. Galgenhügel, Nr. 88a Nachnutzung Fritzen-Gelände, Nr. 73-1.Änd. GE Lette Raiffeisen, Nr. 121-2.2 Südwall und Aufhebung VBP 111 Biokraftanlage Kuhfuss, P> jetzt Neuaufstellung BP 149 Biomassekraftwerk, VBP 76a Nachnutzung Böinghoff, BP Wohnbaugelände Kalksbecker Heide liegen im Bearbeitungsstand zurück gegenüber Zielplanung, da offene Inhalte, Restriktionen bzw. Verfahrenswechsel Verzögerungen bringen, der Bearbeitungsaufwand dabei aber z.T. hoch ist
5. Die Vorbereitung der notwendigen Regionalplanänderung zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen in Coesfeld und insbesondere Lette nehmen aufgrund der umfangreichen Alternativenprüfung und schon auf dieser Planungsebene notwendiger gutachterlicher Untersuchungen mehr personelle Ressourcen in Anspruch als erwartet.
6. VBP Magdalenenhof und Änderungs-BPe ehem. Spielplätze in Wohnbaufläche sind wg. des Ausscheidens der Mitarbeiterin im Verzug
7. Die sehr arbeitsintensive, rechtlich komplexe und daher zeitaufwändige Aufbereitung alter B-Pläne auf ihr Nachverdichtungspotential bzw. Aufhebungsmöglichkeit konnte durch die Vertretungserfordernisse nicht wie vorgesehen weiterbearbeitet werden. Dadurch bleiben Einzelanfragen von Eigentümern auf B-Planänderung unbeantwortet bzw. es kann keine Priorisierung dieser Projekte durch die Politik erfolgen.
8. Für die Umsetzung des Parkhauses Münsterstraße sind Eigentümer über Grundstückstausch zu entschädigen. Teilweise sind Ersatzbauvorhaben aber erst durch B-Planänderungen möglich, diese Projekte werden absehbar hohe Priorität bekommen müssen.

Eine Wiederbesetzung der zzt. freien 0,5 Stelle ist dringend zeitnah erforderlich. Eine Aufstockung zum Abbau noch offener stehender unbearbeiteter Planverfahren ist verwaltungsintern beantragt und begründet worden. Die projektbezogen mit Zeitbedarfen hinterlegte Anforderung befindet sich in der Prüfung.

**Anlagen:**

- 2. Quartalsbericht 2018, Bauleitplanung
- 2. Quartalsbericht 2018, Verkehrsplanung